

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 165 (1999)

Heft: 5

Artikel: Ziel : Elite-Kämpfer!

Autor: Zeller, Werner

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-65963>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ziel: Elite-Kämpfer!

Werner Zeller

Das stellte der Kommandant gleich zu Beginn klar: Durchschnittliches hat bei der Panzergrenadier-Rekrutenschule keinen Platz; ein Elite-Kämpfer erfüllt seine Ziele mit dem Prädikat «hervorragend»! Entsprechend hoch setzten die geladenen Gäste letzten Herbst ihre Erwartungen in die Präsentation der Panzergrenadiere auf dem Schiessplatz «Petit Hongrin».

Wo liegt «La Lécherette, wo der Schiessplatz «Petit Hongrin»? Die Lage des kleinen Ortes zwischen Château-d'Oex und Aigle (Col des Mosses) und die dort sorgsam in die faszinierende Landschaft eingebettete Ausbildungsanlage der Armee sind den Einweihen vertraut. Für die meisten Besucher und Besucherinnen der Präsentation war aber schon die Anreise durch das zerklüftete Tal ein spezielles Ereignis.

Der Anlass

Der Anlass bezweckte, die Leistungsfähigkeit der Panzergrenadiere und -sappeure darzustellen und – daraus abgeleitet – das besondere Anforderungsprofil für solche Elite-Kämpfer zu erklären. Überdurchschnittliche Leistung ist Voraussetzung, um den Kampfauftrag erfüllen zu können. Mit diesem Selbstverständnis und Selbstbewusstsein stellte Oberst iGst Escher seine Schule vor. «*Perfektion dank Professionalität*» lautet seine Devise.

Der Panzergrenadier

- Repräsentiert das infanteristische Kampfelement der mechanisierten Verbände; begleitet die Panzer im Schützenpanzer
- Besondere Ausbildung: Panzerabwehr, Ortskampf, Nahkampf, Vermögen, Entminen, Funk
- Anforderungsprofil: Hohe Leistungsfähigkeit; robust und kräftig, Berufslehre oder Studium.

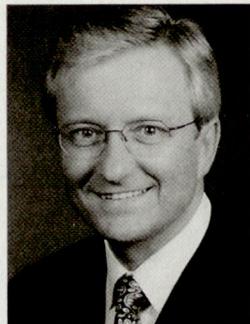
Das Programm

Mit einem reichhaltigen Programm wurden verschiedene Sequenzen der Ausbildung von Gefechtsgrenadiere, Schützenpanzer-Besetzungen und Panzersappeuren vorgestellt. Ob Zugschule oder Raupenwechsel, ob Simulationsschiessen oder Hindernisbeseitigung mit schwerem Gerät, Kader und Mannschaft nutzten jede Gelegenheit, die eigene Motivation unter Beweis zu stellen. Witzige Parcours und originelle Übungsanlagen täuschten allerdings nicht darüber hinweg: Nur Männer, die mit Kraft und Verstand zur Sache gehen, halten durch.

Mit den im Verbund vorgetragenen Übungen «Begegnungsgefecht» und «Öffnen einer Sperre» wurde deutlich gemacht, dass nicht «Rambo-Gehabe», sondern Perfektion und Verantwortungsbewusstsein gefragt sind. Koordiniertes Überschiessen, Sprengen, Bekämpfen und Vorrücken – mit ver-



Rampe tief ... in Stellung!



Werner Zeller,
Major, Stab I^k Br 34,
5600 Lenzburg.

Der Panzersappeur

- Begleitet die Panzergrenadiere im Schützenpanzer; geniedienstliches und infanteristisches Kampfelement der mechanisierten Verbände
- Besondere Ausbildung: Panzerabwehr, Sprengen, Zerstören, Verminen, Funk
- Anforderungsprofil: Hohe Leistungsfähigkeit; robust und kräftig, Berufslehre oder Studium (Fachrichtung Bau).

schiedenen Waffen und unter grossem Zeitdruck – verlangen alle Eigenschaften des Elite-Kämpfers.

Die Sicherheit

Der Umgang mit Waffen, Sprengmitteln, schwerem Gerät, Motor- und Raupefahrzeugen ist gefährlich. Besonders im Einsatz, bei schlechter Witterung und/oder nachts. Mit der eigens verfassten Broschüre «Richtlinien für eine aktive Politik in Sachen militärischer Unfallverhütung» hat das Schulkommando den festen Willen unterstrichen, die jungen Männer unfallfrei durch die anforderungsreiche Ausbildung zu führen.



Nebel liegt!

Fotos: G. D. Clerici

Das Résumé

Die Ausbildung der Panzergrenadiere und -sappeure ist der Aufgabe entsprechend streng. In einer Schule mit modernen Führungsgrundsätzen und einem seriösen Sicherheitskonzept ha-

ben ausgewählte Männer die Chance, ihre persönliche Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit als Elite-Kämpfer zu entfalten. Das harte Training lässt sich ausgezeichnet mit Witz und Lebensfreude verbinden, wie die Angehörigen der Panzergrenadierschule 21/221 eindrücklich demonstriert haben. ■



Kompakt und kampfstark

- Bestgeeignet für kurze und mittlere Einsatzdistanzen.
- Speziell korrosionsgeschützt.
- Automatikwaffe mit Einzelschuss, 3-Schuss-Automatik oder Seriefeuer mit Sperre.
- Mit umgeklapptem Kolben 504 mm kurz.
- Verschiedenes Zubehör wie ZF, Wangenauflage usw. erhältlich.

Elite-Einheiten

Präzise, handlich, flexibel...
Die Kompaktwaffe für
Elite-Einheiten im Kaliber
.223 Rem., 5,56 x 45 NATO

Die neue Eingreifwaffe SIG SG 552 COMMANDO bietet Vorteile, die ihresgleichen suchen.

Durch die Kompaktheit, Präzision und Flexibilität der Ausrüstungsmöglichkeiten eignet sich die Waffe besonders für mobile Einsätze in überbauten Gebieten.

Eine weitere Stärke der neuen SIG SG 552 COMMANDO liegt im durchdachten Logistik-Konzept, basierend auf der SG 550/551-Familie, auch Ausbildung und Unterhalt umfassend.

SG 552
COMMANDO

SIG arms

/ SIG Arms AG
Industrieplatz
CH-8212 Neuhausen a. Rhf.
Schweiz
Tel. +41 (52) 674 65 65
Fax +41 (52) 674 64 18
Internet www.sigarms.ch